Presseinformation

14. September 2005

Welche Bildung braucht Europa?

Diskussionsveranstaltung der NÖ Landesakademie

Im Rahmen der Trendreihe „zukunft europa“ der NÖ Landesakademie findet am Montag, 19. September, ab 10 Uhr im NÖ Pressehaus in St. Pölten die Vortrags- und Diskussionsveranstaltung „Welche Bildung braucht Europa?“ statt. In diesem Zusammenhang wird auch die Ausschreibung des „Dr. Erwin Pröll-Zukunftspreises 2006“ bekannt gegeben.

Welche Zukunftsfaktoren im Bildungswesen bestimmend sind, darüber diskutieren Univ.Prof. Dr. Erich Gornik vom Research Center Seibersdorf, Dr. Lorenz Lassnigg vom Institut für Höhere Studien (IHS), Univ.Prof. Dr. Aljoscha C. Neubauer von der Universität Graz, Univ.Prof. Dr. Peter Skalicky von der Technischen Universität Wien und Mag. Norbert Zimmermann von der Berndorf AG. Das Impulsreferat hält Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner.

Die Diskussion um die PISA-Studie und die Universitätsreform haben das Thema Bildung in das Bewusstsein der breiten Öffentlichkeit gerückt. Im Rahmen der Veranstaltung gilt es, Fragen der ästhetischen und ökologischen Erziehung, der Persönlichkeitsentfaltung oder des Allgemeinwissens unter den veränderten politischen, sozialen und kulturellen Gegebenheiten neu zu definieren.

Mit der Veranstaltungsreihe „zukunft europa“ will die NÖ Landesakademie mehr Mut zu Europa machen. Bewusstsein und Wertschätzung für europäische Kultur und Leistungen sollen geweckt und Zukunftsperspektiven in allen Lebensbereichen präsentiert werden.

Nähere Informationen und Anmeldung: NÖ Landesakademie, Telefon 02742/294-17438.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at